







Projekt elektronisches Stallbuch

- Schaffung einer EDV Anwendung (online Plattform) für Tierärzte und Landwirte – EMED
- Elektronische Dokumentation der Arzneimittelanwendung wird möglich
- Web-Applikation und App





Warum wird dokumentiert?

- Kontrolle der Einhaltung der rechtlichen Grundlagen
- · Lebensmittelsicherheit steht im Vordergrund
 - Arzneimittelrückstände dürfen nicht in die Lebensmittelkette gelangen
 - Schädlicher Einfluss auf Gesundheit des Menschen muss in jedem Fall verhindert werden
 - · Antibiotikaresistenzen!

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus
LE 14-20
Le 14-20
Le 14-20
Le 14-20

Nachhaltige Tierhaltung Österreich



Definitionen

- Rückstände, Rückstandshöchstmenge
- Wartezeiten
- Hemmstoffe
- Antibiotika

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Toutienung



Arzneimittelrückstände

 Rückstände von Arzneimitteln, die auf Lebensmittel tierischer Herkunft übergehen und für den Menschen gesundheitsschädlich sein können

Rückstand von pharmakologisch wirkenden Stoffen und deren Umwandlungsprodukten sowie von anderen Stoffen, die auf Lebensmittel tierischer Herkunft übergehen und für den Menschen gesundheitsschädlich sein können

Nachhaltige Tierhaltung Österreich

Sachhaltige Tierhaltung Österreich



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Unior

Rückstandshöchstmengen

- Keine Forderung nach absoluter Rückstandsfreiheit
- · Wissenschaftliche Risikobewertung
 - Konzept der Annehmbaren Tagesdosis (ATD)
 - Erarbeitung von Rückstandshöchstmenge (MRL) für jedes Arzneimittel

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
LE 14-20



Wartezeit

- Zeitraum, zwischen letzter Arzneimittelgabe und Zeitpunkt, bis zu dem Tier nicht zur Gewinnung von Lebensmitteln herangezogen werden darf
- Wartezeit gewährleistet, das Rückstände die festgelegten Höchstmengen nicht überschreiten

Zeitraum, der zwischen der letzten Verabreichung eines Arzneimittels unter Einhaltung arzneimittelrechtlicher Bestimmungen und dem Zeitpunkt, bis zu dem diese Tiere nicht zur Gewinnung von Lebensmitteln herangezogen werden dürfen, einzuhalten ist.

dem Zeitpunkt, bis zu dem diese Tiere nicht zur Gewinnung von Lebensmitteln herangezogen werden dürfen, einzuhalten ist.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

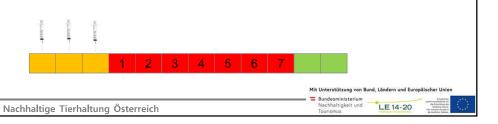
Bundesministerium
Nachhaltige Tierhaltung Österreich

LE 14-20



Wartezeit

 Bei einer Wartezeit von 7 Tagen gilt der 1. Tag, an welchem das Arzneimittel nicht mehr angewendet wird, als Tag 1 und der 7. therapiefreie Tag als Tag 7, d.h. die Wartezeit endet um 24 Uhr des in der Wartezeit letzten angegebenen Tages.





Hemmstoffe

- Hemmstoffe sind die bedeutendsten Rückstände von Antibiotika in der Milch
 - Sie führen zu Problemen in der Produktion von Molkereiprodukten
 - Sie können die Ausbildung von Antibiotikaresistenzen fördern

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhöltigkeit und
Tourismus
LE 14-20

Nachhaltige Tierhaltung Österreich



Antibiotika

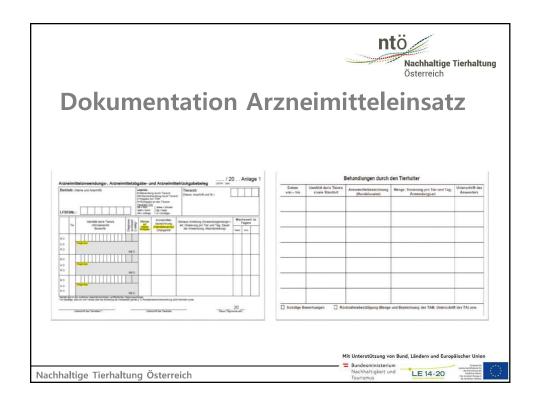
- Anwendung und Verschreibung liegt in der Verantwortung der Tierärzte
 - Muss mit Sorgfalt erfolgen
 - · Nur zur Therapie
 - · So selten wie möglich, sooft wie nötig
 - · Einsatz muss genau dokumentiert werden

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20

Rahman Angeleit und
Tourismus







Die Anwendung

- Die Anwendung von EMED anhand von Beispielen
 - Trockenstellen
 - Rindergrippe
 - Kälberdurchfall

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
LE 14-20

LE 14-20





Mastitistherapie zum Trockenstellen

- Vorteile
 - Lange Behandlungsdauer langer hoher Wirkstoffspiegel
 - · Höhere Dosierung als in der Laktation möglich
 - · Immunsystem arbeitet in guter gesundheitlicher Verfassung
- Viele Jahre wurde jede Kuh unter AB-Schutz trockengestellt

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltige Tierhaltung Österreich

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

E Bundesministerium
Nachhaltige tind
Tourismus

LE 14-20

Tourismus

LE 14-20

Tourismus

LE 14-20

Tourismus





Selektives Trockenstellen

- Nur verdächtige oder infizierte Tiere werden antibiotisch trockengestellt
 - · Um zu therapieren

· Nicht um sie in der Trockenstehzeit zu schützen

- Entscheidungshilfe
 - · Krankengeschichte der Kuh
 - · Schalmtest, ZZ aus Leistungskontrolle
 - · Bakteriologische Milchuntersuchung



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
LE 14-20

Nachhaltige Tierhaltung Österreich



Schritt 1

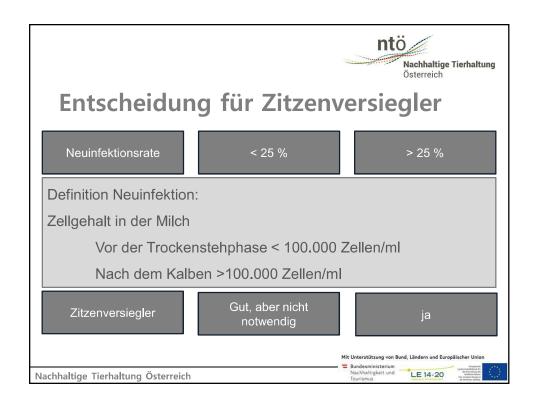
- Zellzahl < 100.000 /ml
- Kuh gilt als eutergesund
- Zellzahl > 100.000 /ml
- Kuh gilt als verdächtig oder euterkrank



- Kein antibiotisches
 Trockenstellen notwendig, evt.
 Einsatz von Zitzenversieglern
- Weitere Schritte notwendig

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Truriscmigkeit und

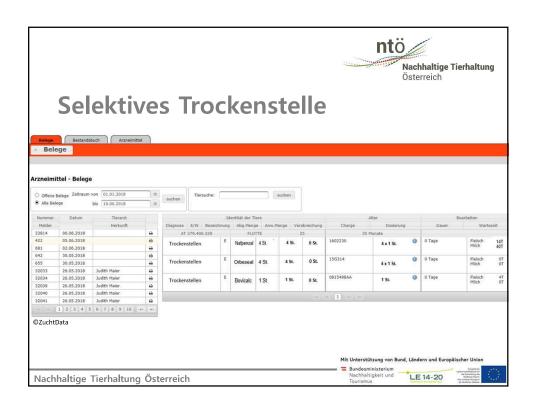


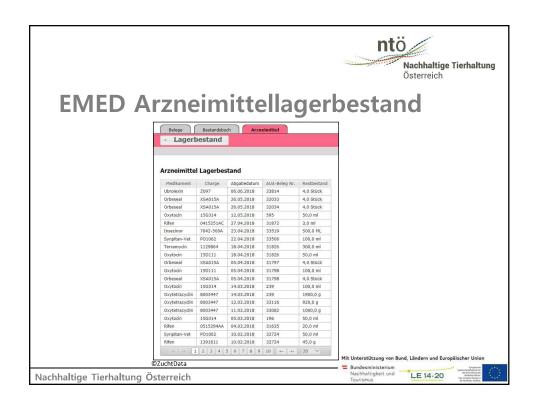








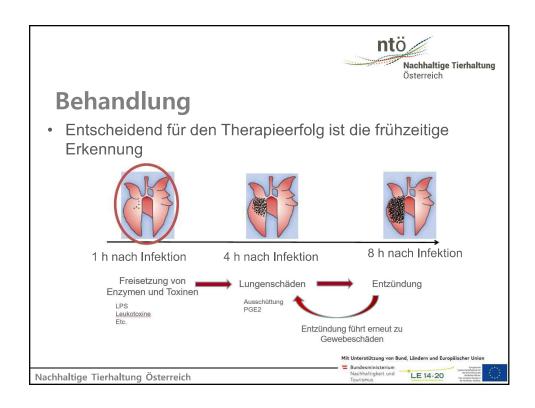
















Behandlung

- Therapie der akut kranken Tiere durch Tierarzt
 - Entzündungshemmer
 - Antibiotika

Nachhaltige Tierhaltung Österreich

Nachhaltige Tierhaltung Österreich

- Metaphylaxe
 - Arzneimittelgabe durch Tierarzt
 - Abgabe für Metaphylaxe im Rahmen des TGD's möglich

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhältigeist und
LE 14-20

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Uni

Arzneimitteleinsatz und EMED

Arzneimitteleinsatz und EMED

Osterreich

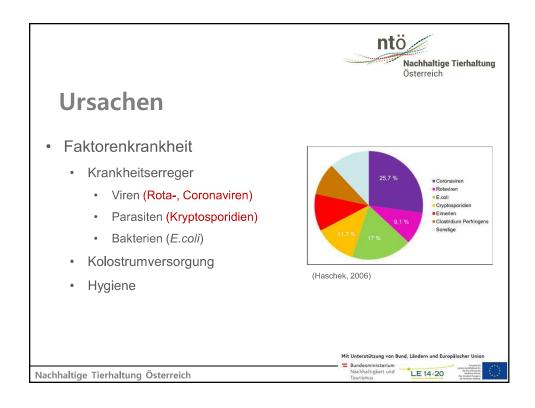
Rachhaltige Tierhaltung
Österreich

Rochrönisches

Roc





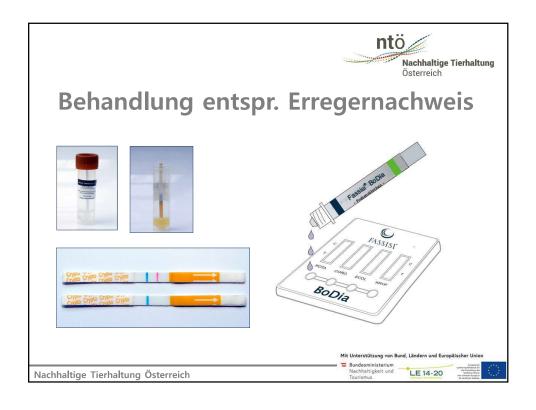














Behandlung

- · Schäden der Darmschleimhaut heilen von selber aus
- Keine Therapie gegen Viren vorhanden
- Therapie von Kryptosporidien möglich
 - · Orale Lösung, die über 7 Tage gegeben wird
 - · Durchfall wird vermindert
 - · Keimdruck im Bestand reduziert
 - · nur im Kombination mit Desinfektion



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

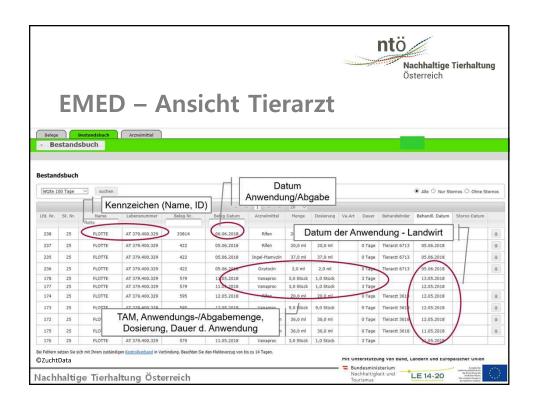
Nachhaltige Tierhaltung Österreich

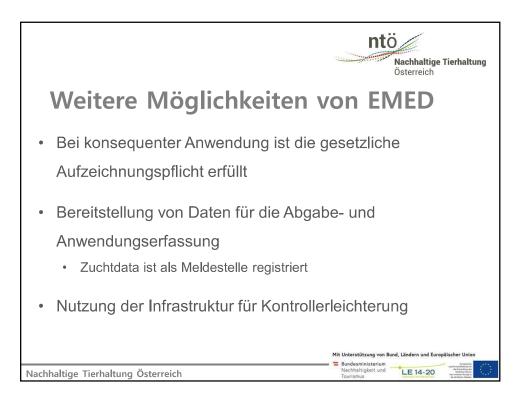


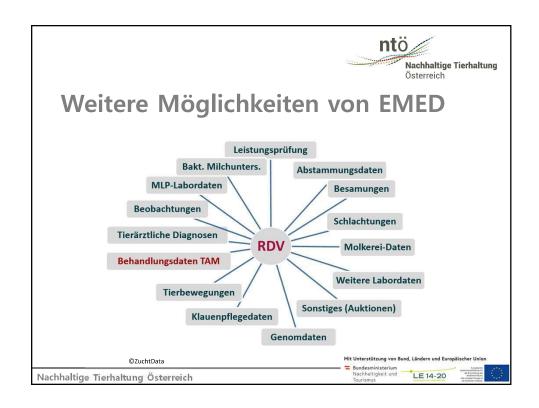
Arzneimitteleinsatz und EMED

- Handy-Signatur (TAN-Verfahren) der Belege
- · Dokumentation des Arzneimitteleinsatzes durch den Landwirt











Wie kann man EMED nutzen?

- EMED beruht auf der elektronischen Datenübermittlung durch den Tierarzt
 - · Auch Nicht-LKV-Betriebe können EMED nutzen
- Wenn Zustimmungserklärung vorliegt kann EMED im RDV für den Betrieb freigeschaltet werden
- Für die Nutzung der EMED-APP benötigt man einen Portal Zugang – wie bei RDV-Mobil.

Nachhaltige Tierhaltung Österreich

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und Tuerknitzung von Bund, Ländern und Europäischer Union

LE 14-20

Abschaftigkeit und Tuerknitzung von Bund, Ländern und Europäischer Union

LE 14-20

Abschaftigkeit und Tuerknitzung von Bund, Ländern und Europäischer Union



Wie kann man EMED nutzen?

· Handbüche und Links zu EMED findet man unter:

https://zar.at/Service/RDV-Portal/EMED.html

• Film zu EMED:

https://youtu.be/UdGv6Tiaf3I

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20
Nachhaltigkeit und
Nachhaltigkeit und

Nachhaltige Tierhaltung Österreich



Zusammenfassung

- EMED vereinfacht die Dokumentation des Arzneimitteleinsatzes am Betrieb
- Daten zur Arzneimittelanwendung auf Einzeltierebene können im Rahmen der Bestandsbetreuung genutzt werden
- EMED bietet mehr Transparenz beim umstrittenen Thema "Antibiotikaeinsatz beim Nutztier"

Nachhaltige Tierhaltung Österreich

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigiet und
Nachhaltigiet und
Tourismus

LE 14-20

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

LE 14-20

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union



